

A. Beilage zu Nr. 27 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 3. September 1905.

Handel und Verkehr.

Börsenwoche.

Ein langer, blutiger, für Japan an Ehren reicher Krieg, der aber der kulturellen Entwicklung kaum einen Gewinn brachte, ist vorüber. Der Sieger hat grossmütig nachgegeben und dem besiegten Russland vieles geschenkt, worauf er eigentlich gerechten Anspruch gehabt hätte. Die Bourse während der ganzen Dauer des Krieges dem Ereignis ziemlich gegenüber. Nur am Tage der Kriegserklärung, dann wieder als zu befürchten stand, es könnte dieser russisch-japanische Krieg zu weiteren Verwicklungen führen, gegen Ende Februar 1904, ferner am 9. März ds. Js., dem Tage von Mukden und am 29. Mai, dem Tage des Verlustes der baltischen Flotte, gab es grosse Erregung und erhebliche Verluste. Ganz bei der Sache fühlte die Bourse sich erst dann wieder, als die ersten Nachrichten eintrafen, dass Russland in Friedensverhandlungen eingetreten sei. Von nun an kamen die Tage spannennder Erregung mit der unerschütterlichen Friedensversichert, und als am 30. August bekannt wurde, dass der Friede vorliege, in Petersburg geschlossen worden sei, gab es eine Haussa, die auch am darauffolgenden Tage und bis heute noch anhält. Es ist hier nicht der Ort, Betrachtungen über die Bedeutung dieses Krieges und seine Folgen vom politischen Standpunkt aus anzustellen, hier kommt nur das volkswirtschaftliche Moment in Betracht und da haben wir unter den ziffermässigen Nachweis, dass der der Bourse mehr Nutzen als Schaden gebracht hat. Russland hat für 2,65 Milliarden Mark Anleihen emittiert, Japan für 2,6 Milliarden und daraus ziehen die Banken ihren Gewinn. Nach jeder neuen Speisung wurde kalkuliert, dass die Zuckerschliffe nachher schmelzen werden müssen und die Hüttenanlagen steigen, wie aus der untenstehenden Tabelle zu ersehen ist, enorm. Geld blieb während des ganzen Krieges flüssig, da eine mächtige Finanzgruppe mit ausgezeichnetem Geschick die Finanzinteressen Russlands vertrat. Die russischen Staatsfonds sind vornehmlich für wenig zurückgefallen, während sie andererseits recht schwerwiegenden inneren Unruhen des Landes nicht wären, dann würde der Verlust jedenfalls sehr bald wieder eingeholt. Augenhilich stellt sich die Situation so dar, dass die Bourse trotz ihrer kühlen Beurteilung der Tatsachen während des Krieges ein ernstes, wenn schon das Versehen der Verkehr im allgemeinen erwartet; ferner die Herstellung zweier Geisse auf den deutschen Bahnen, wo der Verkehr sie erreicht, und eine rechte grosse Eisenbahnverlängerung im nächsten preussischen Landtag. Dazu taucht am Horizont der Bourse noch ein Punkt auf, es ist diese die Schaffung einer grossen Kriegskiste für Deutschland, wodurch allerdings unseren Eisen- und Hüttenwerken Beschäftigung auf Jahre hinaus gegeben würde. Aber trotzdem muss man vor dem rasenden Tempo, das die Aufwärtsbewegung der Kurse eingeschlagen hat und das man als sehr gefährlich bezeichnen muss, warnen. Die Zuckerkrisis, die in Frankreich ausgebrochen ist, hat auch die deutsche Zuckerbörse nicht unbeeinträchtigt gelassen, und dann sind auch nicht alle heimischen Industrien gesund; hier meinen wir die reinen Walzwerke. Man sollte vorsichtig sein. Wenn man die folgenden Kurse ansieht, die als charakteristisches Bild des gesamten Kurszettels angesehen werden dürfen, wird man sich sagen müssen, dass so doch nicht wenig weitergehen kann. Welche Dividenden müssten denn die Gesellschaften zahlen, wenn diese Kurse gerechtfertigt sein sollten? Wir lassen nachstehend die Übersichtstabelle folgen:

| Russ. 4 $\frac{1}{2}$ Anl. v. 1880 | Kriegsanleihe | 88 | 92,50 | 92,90 |
|-------------------------------------|---------------|--------|--------|--------|
| Russ. 3 $\frac{1}{2}$ Anl. v. 1884 | 90,75 | 79,75 | 83,90 | 85,80 |
| Russ. Anl. v. 1902 | 88,10 | 78,10 | 80,90 | 82,90 |
| Tuss. Bank & Ausw. Handel | 132,40 | 135,50 | 136,75 | 136,10 |
| 3 $\frac{1}{2}$ Deutsche Reichsanl. | 91,70 | 80,10 | 80,80 | 80,80 |
| 4 $\frac{1}{2}$ Chinesen | 129,20 | 96,25 | 96,90 | 97,10 |
| Türklose | 132,90 | 138,30 | 137 | 137 |
| Disconto Kommandit | 192,10 | 186,50 | 194,90 | 194,80 |
| Deutsche Bank | 229,60 | 286,87 | 243,10 | 244,30 |
| Dresdener Bank | 154,90 | 153,87 | 160,30 | 168 |
| Darmstädter Bank | 149,20 | 140 | 143,40 | 143,10 |
| Schaaffhaus. Bankverein | 146 | 148 | 164,80 | 164 |
| Oestrich. Kreditanstalt | 209,25 | 208,20 | 212,25 | 212 |
| Allg. Elektrizitätsgesellch. | 233 | 237 | 237,20 | 236,50 |
| Hochmurr Gusstahl | 190,25 | 240,60 | 257,70 | 255 |
| Gelsenkirchener | 213,75 | 217,20 | 224,30 | 224,30 |
| Harpener | 200,40 | 212,25 | 228,50 | 221,80 |
| Laurahütte | 234,25 | 264,75 | 272 | 270,75 |
| Dynamit Trust | 167,25 | 193,37 | 184,75 | 183 |
| Hamburg-Amerika-Linie | 110,40 | 148,28 | 174,50 | 171 |
| Nordl. Lloyd | 106 | 139,30 | 139 | 137,90 |

Berliner Börse, 1. September 1905.

| Unrechtmäßig 1 Frank, Lire, Ise, Passa: 80 Pf. | 1 Österreichischer Goldgulden | 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung 1,70 Mark | 1 Kronen österreichisch-ungarischer Währung 0,85 Mark | 1 1/2 Mark Banco: 1,50 Mark | 1 Mark Banco: 1,10 Mark | 1 1/2 Mark: 1,10 Mark | 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark |
|--|-------------------------------|---|---|-----------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------------|
| Unrechtmäßig 1 Frank, Lire, Ise, Passa: 80 Pf. | 1 Österreichischer Goldgulden | 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung 1,70 Mark | 1 Kronen österreichisch-ungarischer Währung 0,85 Mark | 1 1/2 Mark Banco: 1,50 Mark | 1 Mark Banco: 1,10 Mark | 1 1/2 Mark: 1,10 Mark | 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark |

* Ermässigung der Elbfrachten. Die Elbfrachten wurden in Hamburg auf die Besserung des Wasserstandes um zirka 5 Pfg. pro 100 Kilogramm ermässigt.

* Kallwerk Krügerhall, Aktien-Gesellschaft, Halle a. S. Der Schachtmann ist nunmehr fertig montiert und ist mit dem Abfassen des Schachtes I begonnen. Die Werkstätten, Betriebs- und Wohngebäude sind grösstenteils vollendet.

* Darmstädter Bank. In der jüngsten Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluss für das erste Halbjahr 1905 vorgelegt, der überaus günstige Gewinne aufweist. Obwohl nach der Gepflogenheit der Grossbanken eiförmigste Angaben nicht gemacht werden, erfahren wir doch, dass der Halbjahrgewinn den ganzen Jahresgewinn von 1904 wesentlich übersteigt (wie man an der Börse wissen wollte, um zirka 600 000 Mk.).

* Westfälische Drahtindustrie. Auf Antrag des Vorstandes beschloss der Aufsichtsrat in seiner gestrigen Abendversammlung, der am 6. Dezember stattfindenden General-Versammlung die Ausschüttung einer Dividende von 12 Prozent vorzuschlagen.

* Schaffher & Walcker, A.-G., Berlin. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, dass die Baubestellung besser beschleunigt sei und dass bessere Preise erzielt würden. Es seien der Gesellschaft ferner von verschiedenen Eisenbahnverwaltungen Aufträge auf den neuen Gasometer erteilt worden. Ein Beschluss wegen des geplanten Verkaufs des Hauses der Gesellschaft, Lindenstrasse 1819, ist nicht gefasst worden.

* Die Tucherbrauerei in Nürnberg deklariert wiederum 14 Prozent Dividende bei ungefähr gleichen Abschreibungen und gleichem Vortrag wie im Vorjahr. Der Mehrbetrag betrug zirka 7000 Hektoliter.

Berliner Produktenbörse vom 1. September.
Die amtielt festgestellten Preise waren am Freitag:

Weizen, neuer inländ. 163,50—166,00 Mk. ab Bahn.
Roggen, neuer inländ. qtr 146,00—149,00 Mk. ab Bahn, Oktbr. 153,00—153,25 Mk.

Gerste, schwere inländ. Futtergerste 141,00—150,00 Mk. russ. u. Donau, schwere 155,00—151,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, alter, mittel, mecklenb., pommer. u. schles. feinst. 157,00—164,00 Mk., mittel 145,00—156,00 Mk., gering 145,00 bis 147,00 Mk., neuer inländ. 134,00—145,00 Mk., russ. feinst. 145,00—152,00 Mk., mittel und gering 137,00—144,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Malz, amerikan. mixed, gemalt 181,00—183,00 Mk., mittel mit Geruch 124,00—129,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, inländ. und ausländ. Futterware mittel 141,00—150,00 Mk., feine und Tabernerschen 133,00—164,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 21,25—22,75 Mk.
Roggenmehl 0 u 1 19,30—20,80 Mk.
Weizenkleie 9,60—10,25 Mk.
Roggenkleie 10,60—11,00 Mk.

Schiffsbewegungen:
* Berlin, 1. September. (Kaiserliche Marine.) S. M. S. Mowe ist am 31. August von Ypp nach dem Marianen in See gegangen. S. M. S. Jaguar ist am 31. August in Shanghai eingetroffen. S. M. S. Sperber ist am 25. August in Banana eingetroffen. S. M. S. Hts ist am 30. August in Canton eingetroffen. S. M. S. Luets geht am 1. September von Shanghai nach Tsingtau in See. S. M. S. Falk geht am 4. September von Victoria, Vancouver, nach Bremen in See. Kommandant A. Wörner in Rostock. S. M. S. Polkan ist am 31. August von Kiel in See gegangen. Die S. (E.) Torpedobootflotte ist am 31. August in Wilhelmshaven eingelaufen. Das 1. und 2. Geschwader, die Aufklärungsflotte und die 1. und 2. Torpedobootflotte sind am 31. August, durch den Kanal kommend, in der Elbe eingetroffen. Fischereitorpedoboot S. 21 ist am 30. August in Cuxhaven eingetroffen und am 31. August wieder in See gegangen. Fischereitorpedoboot S. 38 ist am 31. August von Cuxhaven nach Wilhelmshaven gegangen.

* Hamburg, 1. September. (Hamburg-Amerika-Linie) Motke, nach New York; 31. August 7 Uhr 40 Min. abg. von Cuxhaven abg. Eleklipta, nach New York; 31. August 7 Uhr mrgs. von Cuxhaven abg. Pisa 1. September 6 Uhr 30 Min. mrgs. Dover passiert. Rhenania 1. September 12 Uhr mittags von Shanghai weitergez. Silesia 31. August in Wosung angeht. Abgeregelt 31. August in Yokohama angeht. Naxosia 31. August in Buenos Aires angeht. St. Thomas 30. August in Progress angeht. Hamburg 31. August 12 Uhr mittags von New York über Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg abg. Georgia, von Galveston kommend, 31. August nach St. Catharines Point passiert. Prinz Oscar 31. August 10 Uhr mrgs. in Genoa angeht. Eritria, von Ad. Ha kommend, 31. August Fernando de Noronha passiert. Prinz Sigismund, von Mittelbrasilien kommend, 1. September 6 Uhr 15 Min. mrgs. von Boulogne weitergegan. Deutschland, von New York kommend, 31. August 2 Uhr nachm. auf der Elbe angeht. Prinz August Wilhelm, von Havna u. Mexiko kommend, 1. September 7 Uhr 40 Min. mrgs. von Dover weitergegan. Berlin, auf der Amerika nach Cuxhaven abg. Malta passiert. Sardinia 31. August 4 Uhr nachm. von New Orleans über Rotterdam nach Hamburg abg. Schwarzburg 31. August 5 Uhr nachm. in New Orleans angeht.

* Bremen, 1. September. (Nordl. Lloyd) Erlangen vorgestern von Genoa abg. Scharnhorst gestern von Genoa abg. Marburg gestern in Bremerhaven angeht. Halle gestern Quessant passiert. Prinzess Alice gestern in Rotterdam angeht. Prinzess Irene gestern nach 4 Uhr von Neapel abg. Grosser Kurfürst gestern mittag 12 Uhr von Neapel abg.

* Bremen, 1. September. (Nordl. Lloyd) Gelsenau gestern von Fremante abg. Friedrich der Grosse gestern nachm. 11 Uhr Dover passiert. Zieten heute von Neapel abg. Neckar heute Dover passiert. Prinzess Alice heute in Antwerpen angeht.

Kaffee.
Hamburg, Freitag 1. September, abends 6 Uhr. Kaffee good average Sack per Septbr. 399,- Gd., per Debr. 401,- Gd., per März 401,- Gd., per Mai 41 Gd. Steig.

Zucker.
Halle, 1. September. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt eröffnete die verlassene Berichtsweise in ruhiger Haltung bei wenig veränderten Preisen. Alle am Montag jedoch der Terminkontrakte auf die Nachricht von dem plötzlichen Abgehen eines Pariser Grossspekulanten laue Tendenz bei nachgehenden Kursen annahm, schwand auch das Interesse für Ware, so dass die Forderungen der noch über Bestände verfügenden Fabriken nicht mehr annähernd zu erreichen waren. Die Preise sanken demnach auf ein Minimum herab, doch blieb Angebot und Nachfrage so gering, dass sich ein nennenswertes Geschäft nicht mehr entwickeln konnte. Der Wertstand stellt sich zum Schluss etwa 60 Pfg. per Zentner gegen die Vorwoche niedriger. In neuerer Zeit Abschlüsse nur ganz vornehmlich bedingt geworden, da meist die Pariser Forderungen von etwa 3 Mk. exklusive festhalten. Umsatz etwa 10 000 Zentner.

Magdeburg, Freitag 1. September. Zuckerbericht. Konzern, 88 Grad ohne Sack — Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —

Nur Einzelverkauf, nicht für Wiederverkäufer.

Soweit Vorrat reicht. Diese Woche von Sonnabend den 2. September bis Sonnabend den 9. September.

Hervorragendes Angebot:

- Damen-Blusen 78 Pf. Damen-Unterröcke 78 Pf. Damen-Hemden 43 Pf. Damen-Barchentjacken 73 Pf. Damen-Barothenosen 88 Pf. Damen-Schürzen 12 Pf. Damen-Korsetts 48 Pf. Kinder-Kleidchen 45 Pf. Regenschirme 98 Pf. Jagdwesten 1.55. Strickjacken für Männer 88 Pf. Männer-Barothenhemden 95 Pf. Normal-Hemden 75 Pf. Herren-Mützen 34 Pf. Herren-Hüte (weich) 98 Pf. Herren-Socken 14, 4 Pf. Herren-Hosenträger 38 Pf. Weiße Herren-Wäsche ganz besond. billig. Krawatten u. Taschentücher billig. Kleiderstoffe zum Aussuchen Meter 98, 78, 68. Sämtliche Sommerwaren enorm billig.

Trotz der billigen Preise 5% Rabatt in Marken auf meine Rabattbücher.

Trotz der billigen Preise 5% Rabatt in Marken auf meine Rabattbücher.

Reste in Kleider- und Waschstoffen, Gardinen, Hemdentuch, Barchent, Velours, Handtüchern, Wachstuchen, Läufertüchern zur Hälfte des früheren Preises. E. Pinthus Marktplatz 18. Halle a. S.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Beauftragung der Verwaltung. Die Verwaltung der öffentlichen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung. Diejenigen Einwohner dieses Stadt, welche im Jahre 1906 ein Wandergewerbe im Auslande begonnen oder fortsetzen wollen...

Bekanntmachung. Die Verwaltung der öffentlichen Gas- und Wasserwerke.

Offerten unter Aufsicht... Rudolf Mosse. In Hunderten von Annoncen liefert man täglich diesen...

Damen-Hüte zum Umarbeiten mit eigenen Zutaten. Filz-Hüte werden zum Heutigen u. Umformen angenommen bei Schneider & Haase.

Gelbfärberei. Weiner weissen Samtstoffe, sowie einem wohlthätigen Substitut zur gef. Kenntnisnahme...

Zähne von 2 Mark an. Plombieren, Zahnziehen etc. Damen u. Kindern auf Wunsch weibl. Zahnarzt Dr. M. Svensson.

Herrn-Moden Otto Knoll, obere Leipzigerstrasse Nr. 36. Die Nonnen für Herbst- und Winter sind eingegangen...

Wäscherollen, englische (elastisch) hin und hergehend und aufsteppen, beste m. Reissmaterial, jedes Rollen mit alle anderen Konfirmationen...

Spritzen-Verkauf! Die Gemeinden des Sprengelverbands Schöbitz, Wallwitz und Müdenau...

Zwangsversteigerung. Montag den 4. September cr. vorm. 11 Uhr verleihe ich hierauf...

Badewannen in Zink, Emaille u. Stahlblech, Badeöfen, alle Systeme, größtes Spezialgeschäft...

Kupferne Kessel in allen Größen und Stärken billigst am Lager und officier billig. Adolf Westermann, Kupferblechmeister, Schkeuditz.

Rat in Frauenleiden erteilt Frau Ebstein, Berlin. Deutscher, 16. II.

Nur noch kurze Zeit! Charakterlesen u. Deutung aus den Handlinien. Frau Louise Dammann, Gr. Klausstr. 38, I. Eing. Kl. Klausstr.

Spieleisen in der Lotterie? Wenn ja, dann habe ich Ihnen gratis eine hochwichtige Mitteilung zu machen...

Pfänder nach dem Selbstamt besorgt, distret, Vorabend jederzeit. Naue, Dori 51, I.

Kapitalien.

30000 Mk. auf 2. Hypothek, hinter Bankgeb. zur Ablösung kleiner Hypotheken...

Darlehen. Selbstiger teilt seinen Leuten bis Mk. 500. Contante Bedingungen. Rentenrückzahlung...

Geld-Darlehen. 50000 Mk. auf Grundpfand oder über anzusetzen, auch gerollt. Offerten unter P. 8305...

12000 Mark. Bündel-Hypothek mit 5 Prozent können sofort übernommen werden. Offerten unter H. 8388...

11000 Mark. auf lösl. Grundpf. gerollt. Off. u. 8395. 5000 10000 Mark. auf II. Hypothek, gelblicher, sofort oder später von pünktl. Zinszahl. gerollt...

Hypotheken-Kapital in mehreren u. größten Vollen habe ich unter günstigen Bedingungen anzubieten. C. Drebingen, Burgstraße 50, gerichtl. verb. Kanzler, Neuruppin, 3019.

Wer Geld leihen möchte, ist zu 4-6% sofort inkl. Zinsen an C. Wittenberg, Berlin, Reinhardtstr. 29. Geld liegt, auch in klein. Beträgen, bisher u. d. h. in d. Rentenrückzahlung. Seidenberg, Berlin SW. 29, Aachener Maueranlagen.

75000 Mark. möchte ich nur zur I. Stelle auf absolut sich. Hypothek in ganz mäßigen Zinsen ohne Vermittl. off. od. später wieder ausleihen. Offerten u. F. 8336 an die Grp. d. Bl. erb.

Teilhabungskapital von 10000 Mark. sofort gerollt gegen Sicherheit u. monatl. zahl. Gewinn-Anteil von 50 Mark. Off. u. E. K. 1000 Hauptpostl. Halle a. S.

75000 Mark. auf neu erbaute Grundpf. d. Mitte der Stadt. II. Hypothek off. od. I. Off. gerollt. Off. u. J. 8499 an die Grp. d. Bl.

Wer Geld braucht zu jedem Zweck von 100 Mark aufwärts, käufe u. mündl. oder schriftl. sofort an Prietzel, Berlin, Kl. Frankfurterstr. 11. Was ratenweise nicht anhaben.

14000 Mk. zur ersten Stelle auf Grundpfand nur v. 100 Mark aufwärts, käufe u. mündl. oder schriftl. sofort an Prietzel, Berlin, Kl. Frankfurterstr. 11. Was ratenweise nicht anhaben.

Darlehen gegen Verpfändung d. Grundpfandes od. sonst. Sicherheiten. Raten zahlbar, befristet. R. Stollberg, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 19, I. Eing.

Teilhaber. Langjähriger Kolonialist mit Pa.-Verrechnungen (Zertrümmert) sucht jüngeren Teilhaber mit Kapital. Offerten unter H. 8348 an die Grp. d. Bl. d. Bl.

55000 Mk. auf I. Hypothek von pünktl. Zinsen Zinszahl. gerollt. Offerten unter Z. 8510 an die Grp. d. Bl. erb.

6000 Mark. auf II. hochwertige Hypothek auf mein herrschaftl. neu erbaute Wohnhaus mit 10000 Mark auf Grundpf. d. Mitte der Stadt. II. Hypothek off. od. I. Off. gerollt. Off. u. S. 8546 an die Grp. d. Bl. erb.

48000 Mark. zur ersten mündelbaren Hypothek auf 10000 Mk. bis 3% Prozent Zinsen inkl. d. Grp. I. Oktober gerollt. Offerten unter T. 1 an Paul Reinhold, Annoncen-Expedition, Altona.

Verloren. Verlust von 10000 Mark. verloren gegangen. Abzugeben Reichlitzstr. 4, II. Kl. Sund, 10000 Mk. entfallen, gegen Selbsterlöb abzugeben. Jacobitz, 23, I.

Gefunden. Hartmanns mit Klingel gefunden. Hartmanns. Substanz 3, Hartmanns. Substanz 3, Hartmanns. Substanz 3.